



Genosse Peter Ziegenhan, Schlosser und Parteigruppenorganisator im Jugendkollektiv „Junge Garde“ des VEB Schachtbau Nordhausen, genießt durch sein Wirken als Kommunist das Vertrauen des Kollektivs.

Werkfoto

Die Erfahrungen der von Peter Ziegenhan geleiteten Parteigruppe des Jugendkollektivs „Junge Garde“ machen deutlich, wie geschlossenes Handeln der Kommunisten alle zu hohen Leistungen anspornt. Die Jugendbrigade wurde als „Hervorragendes Jugendkollektiv“, sechsmal als „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ und als „Brigade der deutsch-sowjetischen Freundschaft“ ausgezeichnet. Sie erreichen kontinuierlich eine Planerfüllung von 104 bis 106 Prozent und leisten auf den verschiedenen Großbaustellen eine verantwortungsvolle fachliche und politische Arbeit.

Ausgehend von dem bisher Erreichten, er-

arbeitete sich die Parteigruppe ein Kampfprogramm für den Fünfjahrplanzeitraum. Nach einem gründlichen Studium der Beschlüsse des IX. Parteitages - auch durch die parteilosen Kollegen - kamen sie zu der Erkenntnis, ihren eigenen Beitrag zur Realisierung der auf dem IX. Parteitag festgelegten Aufgaben genauer zu formulieren.

Viele Tage und Wochen haben die Mitglieder des Arbeitskollektivs nachgedacht, Erfahrungen studiert, besonders aus der Presse der Sowjetunion, sich mit der Leitung der APO und der BPO sowie mit staatlichen Leitern beraten, um zu ergründen, welche Anforderungen konkret an ihr Arbeits-